

## **Gys Schweißtechnik:**

### **Neuheiten zur Automechanik**

**F**ür viele Karosseriereparaturbetriebe ist die Aluminium-Reparatur noch immer eine echte Herausforderung. Mit der neuen Gys Alu-Ausbeulstation lautet die preiswerte Alternative: Reparatur vor Teileaustausch. Schwankende Netzanschlussspannungen werden von dem FV „Flexible Voltage Module“ erkannt und ausgeglichen. Ein Aspekt, der in vielen Ländern nicht unerheblich ist. Die neue Ausführung verfügt über eine erhöhte Prozesssicherheit, die unter anderem durch automatische Bolzenerkennung erreicht wurde. Eine moderne Folientastatur und das Bedienfeld mit digitaler Anzeige ermöglicht die stufenlose Einstellung der Schweißleistung über die Ladespannung oder wahlweise über elf reproduzierbare Stufen. Die Anschweißpistole löst, so die Fachleute von Gys, zuverlässig bei einem definierten Kontaktdruck aus, der ebenfalls leicht justierbar ist.

Zum Lieferumfang zählt neben dem praktischen Werkstatt-Fahrwagen eine anpassbare Ausziehbrücke, der Ausziehhammer und diverses Zubehör.

#### ***Draht und Brenner passend parat***

Eine weitere Gys-Neuheit ist das universelle MIG-Schweiß- und Lötgerät T3GYS vor. Nachvollziehbare Zeiterparnis, hoher Bedienkomfort sowie gute Schweiß-Lötgergebnisse waren den Produktentwicklern im westfranzösischen Laval dabei besonders wichtig.

Weil teure Maschinen-Umrüstzeiten nicht nur in der industriellen Fertigung eine wichtige kalkulatorische Rolle spielen, und die heute übliche Karosseriemischbauweise bei der Reparatur hohe Flexibilität voraussetzt, geraten konventionelle MIG-Schutzgasschweißgeräte älterer Bauart ins Hintertreffen. Außerdem sind sie für das MIG-Löten hochfester Bleche oder Alu-Schweißen an hochwertigen

Aluminiumaußenteilen meist einfach nicht ausreichend geeignet. Selbst bei neueren, singulären MIG-Schweißgeräten ist das Umrüsten auf den Einsatz weicher Alu- oder CuSi-Drähte umständlich und zeitaufwendig. Die T3GYS MIG-Anlage wird serienmäßig mit 2 MIG-Marken-Brennern, doppelter 4-Rollen-Drahtführung und zusätzlich einer sogenannten Spoolgun mit dem kürzesten kontrollierten Vorschubweg für Dünndrähte ausgestattet. Umrüstzeiten oder die Suche nach der „richtigen“ Drahtrolle fallen weg. Selbst ein Umstecken von Brenner oder Schutzgasanschlüssen ist nicht mehr erforderlich.

Die Steuerung bietet hohen Bedienkomfort, denn die optimale Drahtvorschubgeschwindigkeit wird nach Wahl der Drahtart und des Durchmessers sowie der Schweißstromstärke automatisch über einen „intelligenten Mikroprozessor“ geregelt und permanent angepasst. Vor allem den Mitarbeitern in Kfz-Reparaturbetrieben, in denen nur gelegentlich geschweißt oder MIG-gelötet wird, kommt das sehr entgegen. Praktische Details wie ergonomisch angebrachte Brennerhalter und das im Gehäuse integrierte Zubehörfach runden die Praxistauglichkeit ab. Weitere Informationen im Netz unter [www.gys-schweissen.com](http://www.gys-schweissen.com) ■



**Das MIG-Schweiß- und Lötgerät T3GYS**



**Der Ausbeulpotter für Alu-Außenhautbleche**